

Prof. Dr. Alfred Toth

Subsidiäre und nicht-subsidiäre Abbildungen

1. Von subsidiären Abbildungen sprechen wir im Falle von adjazenten Abbildungen, die jedoch höchstens 1-seitig voneinander objektabhängig sind. So ist die in 2.2. dargestellte subsidiäre Abbildung 1-seitig von der Rue de Lille und 1-seitig von der Codomäne ihres Referenzobjekts abhängig. Dagegen sind nicht-subsidiäre Abbildungen entweder 2-seitig oder 0-seitig objektabhängig. Da die Entscheidung ohne Vorkenntnis meistens nicht getroffen werden kann, subkategorisieren wir sie in qualitative Halbierungen und Verdoppelungen (vgl. Toth 2015).

2.1. Nicht-subsidiäre Abbildungen

2.1.1. Qualitative Halbierungen



Rue Girardon, Paris

2.1.2. Qualitative Verdoppelungen



Rue de Bazeilles, Paris

2.2. Subsidiäre Abbildungen



Rue de Lille, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Qualitative Multiplikation und Division. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

18.9.2015